4) nach: Belgien, Dänemark mit Grönland, Faröer, Island nur nach Postorten), Frankreich mit Algerien und Monaco, Grossbritannien, Italien, Montenegro, Niederlande, Portugal, Schweden (nur nach Gothenburg, Malmö, Stockholm), Schweiz, Serbien (nach Postorten) und einer Anzahl aussereuropäischer Länder. [Gebühr 25 Pf. stets vorauszuzahlen; nach Orten ohne Postanstalt (soweit zulässig) werden die üblichen Eilbestellgebühren, unter Anrechnung der vorausgezahlten 25 Pf., vom Empfänger erhoben.]

Antwortscheine. Im Verkehr mit einer Anzahl von Vereinsländern kann der Absender eines Briefes das Porto für die Antwort im voraus bezahlen. Zu diesem Zwecke werden internationale Antwortscheine zum Preise von 25 Pf. für das Stück bei bestimmten Postanstalten zum Verkaufe bereit gehalten. Dem Absender des Briefes liegt es ob, den Antwortschein an denjenigen, dem er die Zahlung des Portos ersparen will, zu übersenden. In den fremden Ländern werden gegen Abgabe des Scheines Landeswertzeichen im Nennwerte von 25 c. verabfolgt.

Tarif für gewöhnliche und eingeschriebene Briefsendungen.

Die Tarife sind fortdauernd Veränderungen unterworfen; Auskunft hierüber ertheilen die Postanstalten.

Gegenstand.	Inland. Gewichtsstufe.	Porto Pf.	Deutsche Schutzgebiete **) u. deutsche Postanst. in China u. Marocco Gewichtsstufe.	Porto Pf.	Luxemburg, Oesterreich-Ungarn***) mit Bosnien-Herzegowina u. Liechtenstein Gewichtsstufe.	Porto Pf.	Ausland. †) einschl. d. deutschen Postanst. in der Türkei Gewichtsstufe.	Porto Pf.
Briefe	bis 20 g	10					*bis 20 g*	*20*
	über 20—250 g im Orts- u. Nachbarortsverkehr *) bis 250 g	20 5	bis 20 g über 20—250 g	10 20	bis 20 g über 20—250 g	10 20	*für jede weiteren 20 g* (ohne Meistgewicht)	*10*
Postkarten	einfache	5	einfache	5	einfache	5	einfache	10
	mit Antwort	10	mit Antwort	10	mit Antwort	10	mit Antwort	20
Drucksachen	bis 50 g	3	bis 50 g	3	bis 50 g	3		
	über 50—100 g	5	über 50—100 g	5	über 50—100 g	5		
	„ 100—250 g	10	„ 100—250 g	10	„ 100—250 g	10	für je 50 g (Meistgewicht 2 kg)	5
	„ 250—500 g	20	„ 250—500 g	20	„ 250—500 g	20		
	über 500 g bis 1 kg	30	über 500 g bis 1 kg	30	über 500 g bis 1 kg	30		
			über 1—2 kg	60				
Geschäftspapiere	bis 250 g	10	bis 250 g	10	nach Luxemburg bis 250 g	10	für je 50 kg	5
	über 250—500 g	20	über 250—500 g	20	über 250—500 g	20	(Meistgewicht 2 kg)	mindest. 20
	über 500 g bis 1 kg	30	über 500 g bis 1 kg	30	über 500 g bis 1 kg	30		
			über 1—2 kg	60	n. Oest.-Ung. nicht zulässig			
Waarenproben	bis 250 g	10	bis 250 g	10	bis 250 g	10	für je 50 g	5 mindest
	über 250—350 g	20	über 250—350 g	20	über 250—350 g	20	(Meistgewicht 350 g)	10

*) Die ermässigten Taxen erstrecken sich nur auf Briefe. Als Nachbarorte, auf welche der Geltungsbereich der Ortstaxe ausgedehnt worden ist, gelten für Hamburg: Alsterdorf, Altona (Elbe) (mit Einschluss von Bahrenfeld, Othmarschen, Ottensen und Oevelgönne), Billwärder, Fuhlsbüttel, Grossborstel, Kleinborstel, Lokstedt, Moorfleth, Ohlsdorf, Schiffbek, Stellingen (Bz. Hamburg), Wandsbek u. Wilhelmsburg (Elbe).

**) Dtsch.-Neuguinea, Dtsch.-Ostafrika, Dtsch.-Südwestafrika, Kamerun, Karolinen, Marianen, Palau-Inseln, Kiautschou, Marshall-Inseln, Samoa, Togo.

***) Sendungen nach dem Sandschak Novibazar unterliegen den Taxen des Weltpostvereins.

†) Gegenüber Belgien, Dänemark, den Niederlanden und der Schweiz im Grenzbezirk (30 km) ermässigte Taxe für **Briefe, 10 Pf. für je 20 g,** mit Dänemark ferner Mindesttaxe für Geschäftspapiere 10 Pf.

Im Verkehr mit den Vereinigten Staaten von Amerika unterliegen Briefe, die auf direktem Wege, d. h. unmittelbar von einem deutschen nach einem amerikanischen Hafen befördert werden, einem ermässigten Porto von 10 Pfg. für jede 20 g. Briefe für diesen billigeren Weg sind möglichst mit einem deutlichen Leitvermerk, z. B. „direkter Weg", „über Bremen oder Hamburg", zu versehen.

Tarif für eingeschriebene Briefsendungen mit Nachnahme.

(Briefe, Postkarten, Drucksachen, Geschäftspapiere, Waarenproben.)

Allgemeines. Der Betrag der Nachnahme ist auf der Aufschriftseite der Sendung in der Regel in der Währung des Bestimmungslandes in Buchstaben (lateinische Schrift) und Zahlen anzugeben. Ferner müssen Name und Adresse des Absenders in lateinischer Schrift auf der Vorder- oder Rückseite deutlich niedergeschrieben sein. Im Vereinsverkehr wird der eingezogene Betrag nach Abzug der tarifmässigen Postanweisungsgebühr und der Einziehungsgebühr von 10 Pf. dem Absender durch Postanweisung übermittelt.

Bestimmungsland	Meistbetrag einer Nachnahme	Tarif: Porto	Tarif: Einschreibgebühr	Bemerkungen
Deutschland (Reichs-Postgebiet, Bayern u. Württemberg (Nachnahmen auch auf **gewöhnliche** Briefsendungen zulässig.)	800 M.	Das gewöhnliche Porto für die betreffenden Sendungen.	20 Pf. (Wird nur bei eingeschr. Nachnahmesend. erhob.)	Zu Deutschland: Briefe u. Postkarten mit Nachnahme auch unfrankirt zulässig. Zugleich mit dem Porto wird 10 Pf. Vorzeigegebühr erhoben. Uebermittelung des eingezogenen Betrages erfolgt gegen die gewöhnliche Postanweisungsgebühr.
Deutsche Schutzgebiete: Dtsch.-Neu-Guinea, Dtsch.-Südwestafrika, Kamerun, Kiautschou, Samoa, Togo	800 M.		20 Pfennig.	Zu deutschen Schutzgebieten: Nur nach bestimmten Orten.
Deutsch-Ostafrika	600 Rup.			
Belgien	1000 Fr.			
Bosnien-Herzegowina	1000 Kr.			
Chile (nur best. Orte)	530 Pesos			
China: a. deutsche Pa.	800 M.			Zu China: a. Amoy, Canton, Futschau, Hankau, Itschang, Nanking, Peking, Shanghai, Swatau, Tientsin, Tschifu, Tschinkiang, Tsinanfu, Weihsien. b. Nur bestimmte Orte.
b. japan. Pa.	400 Yen			
Dänemark mit Faröer und Island (nicht auch Grönland)	720 Kr.			Zu Italien: Wenn die Einziehung in Metallgeld verlangt wird, so ist in der Aufschrift ein entspr. Zusatz zu machen.
Dänische Antillen	1000 Fr.			
Frankreich mit Algerien und Monaco	1000 Fr.			
Italien mit S. Marino und Erythrea	1000 Fr.			
Japan mit Taiwan (Formosa) und Karafuto (japanisch Sachalin)	400 Yen			

Bestimmungsland	Meistbetrag einer Nachnahme	Tarif: Porto	Tarif: Einschreibgebühr	Bemerkungen
Korea	400 Yen	Das gewöhnliche Porto für die betreffenden Sendungen.	20 Pfennig.	Zu Kreta: In der Aufschrift ist hinter dem Bestimmungsort anzugeben: „Oesterr. Postamt" oder „Bureau de posta autrichien".
Kreta (österreich. Postanst. in Candia, Canea, Rethymo	1000 Fr.			
Luxemburg	800 M.			Zu Marocco: Casablanca, Fes, Larache, Marrakesch, Mazagan, Mogador, Rabat, Saffi, Tanger, Tetuan.
Marocco (deutsche Pa.)	800 M.			
Niederlande	480 Guld.			Zu Tripolis (Afr.): Nur nach Bengasi u. Tripolis.
Niederländisch Indien (nur best. Orte)	480 Guld.			
Norwegen	720 Kr.			Zu Türkei c.: Verz. d. Postanst. s. unter C. Postanweisungen, Bem. zu Nr. 57 c. Dem Bestimmungsort ist der Vermerk „Oesterreichisches Postamt" oder „Bureau de poste autrichien" hinzuzufügen.
Oesterreich-Ungarn mit Liechtenstein	1000 Kr.			
Portugal mit Madeira und Azoren (nur best. Orte)	800 M.			
Rumänien (nur best. Orte)	1000 Lei			
Schweden	720 Kr.			
Schweiz	1000 Fr.			
Tripolis (Afrika) [ital. Pä.]	1000 Fr.			
Tunis (nur best. Orte)	1000 Fr.			
Türkei: a) Constantinopel, Smyrna (dtsch. Pa.)	800 M.			
b) Beirut, Jaffa, Jerusalem (dtsch. Pa.)	1000 Fr.			
c) österreichische Postanstalten	1000 Fr.			

Das Inhalts-Verzeichniss befindet sich hinter dem Titelblatt.